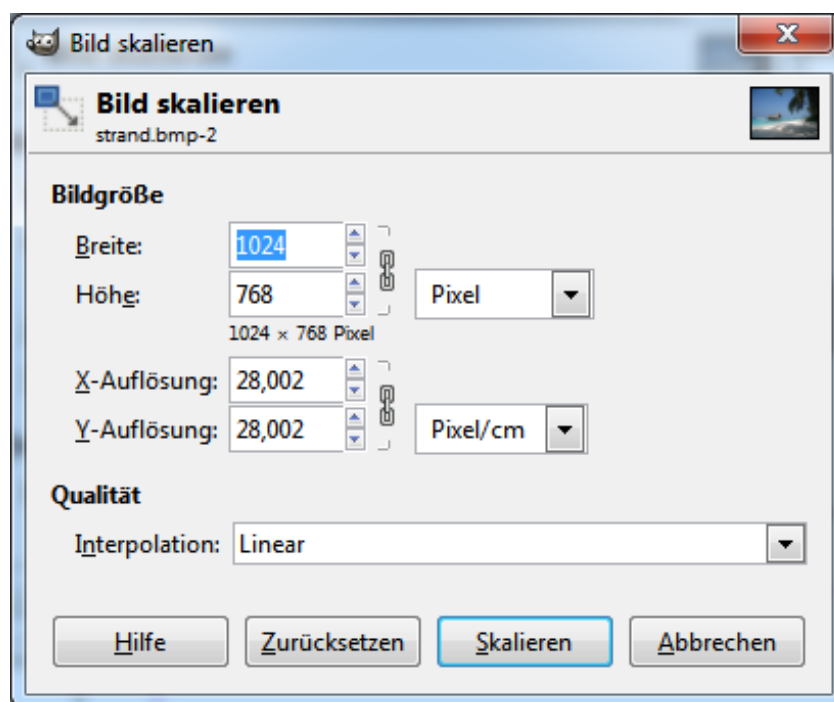


Ein Bild für das Internet vorbereiten.

Willst du deine Homepage mit ein paar Bildern schöner gestalten oder Freunden per email einige Bilder zukommen lassen? Dann sollten die Bilder nicht zu groß sein. Mit Größe ist hier zum einen die Anzahl der Pixel gemeint und die daraus resultierende Dateigröße. Bei den meisten email Anbietern ist die Größe des Anhangs auf 10 bis 20 MB beschränkt. Das heißt, bereits 5 Bilder die du mit einer 5 Megapixel Kamera gemacht hast, würden vom email-Anbieter abgelehnt werden. Daher ist es häufig notwendig Bilder zu verkleinern.

Wähle für Fotos das Format *.jpg und für Bilder mit gleichfarbigen Farbverläufen ohne Farbübergänge das Format *.gif.

Um die Bildgröße zu verändern (skalieren) wähle Bild -> Bild skalieren.



Hier kannst du nun die Breite und Höhe deines Bildes einstellen. Das Kettensymbol sorgt dafür, dass der jeweils andere Wert ebenfalls vergrößert bzw., verkleinert wird. Somit bleiben die Proportionen, das Seitenverhältnis (z.B. 4:3) erhalten.

Übungen:

1. Speichere das Bild strand.jpg in verschiedenen Größen, sowohl als GIF und JPEG. Erstelle eine Tabelle (Excel) in der die Dateiformate, die unterschiedlichen Bildgrößen und die Dateigröße erfasst werden.
2. Teste bei unterschiedlichen Bildern mit Farbübergängen und ohne: Welches Dateiformat eignet sich jeweils am besten für die Veröffentlichung im Internet. Begründe.

Ausblick: Ein Bild mit Filter-Effekten bearbeiten